

**Treffpunkt Berlin**  
**1. - 4.9.2023**  
**Lernen, Vernetzen, Dialog.**  
**Das Kompetenztraining & Netzwerktreffen in Einem.**

Hotel Christophorus Berlin  
Schönwalder Allee 26/3, 13587 Berlin-Spandau

**Freitag**

ab 13:30

Willkommensgespräche beim kleinen Mittagsimbiss

**14:00**

Eröffnung. Vorstellung der Trainerinnen und Trainer, des Programms, des Tagesablaufs

14:05

**Plenum** mit Prof. Dr. Carsten Schermuly:

**"Gute Arbeit gestalten.**

**Psychologisches Empowerment als Führungsaufgabe"**

Carsten Schermuly ist Professor für Wirtschaftspsychologie an der SRH Berlin University of Applied Sciences und dort als Vizepräsident für Forschung und Transfer, Autor der Bücher "New Work - Gute Arbeit gestalten" und "New Work Utopia" und erstellt jährlich das "New Work-Barometer". 2021 hat das Personalmagazin Carsten Schermuly in die Gruppe der 40 führenden HR-Köpfe gewählt

15:30

*Kaffeepause*

16:00

**Workshops zur individuellen Schwerpunktsetzung**

Workshop ① (Florence Guesnet) Empathie-Bad	Workshop ② (Celina Schareck) Selbstbewusst, fordernd, wenig loyal? Die Generationen Y und Z im Arbeitskontext	Workshop ③ (René Martin) Bewegung durch politisches Empowerment
--------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------

18:00

Abendessen

**19:30**

**Akademiegespräch: Führung in Politik und Wirtschaft.**

**Zu Gast: Volker Ratzmann**

Executive Vice President Corporate Public Affairs Deutsche Post DHL Group

21:00

Get together

*Mit freundlicher Unterstützung von*

## Sonnabend

9:00

### Workshops zur individuellen Schwerpunktsetzung

Workshop ④ (Florence Guesnet) Führungspräsenz	Workshop ⑤ (Celina Schareck) Führung von hybriden Teams	Workshop ⑥ (René Märtin) Macht und Moral in der Politik
-----------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------

12:30

Mittagspause, Zeit für Gespräche

15:00

**Politisches Forum:** „Die ewig junge SPD“.

Zu Gast: **Britta Ernst**

(Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg)  
 und **Rasha Nasr** MdB, Dresden

16:30

*Kaffeepause*

17:00

**Kollegiale Beratung**

18:00

Abendessen

20:00

Party in Pauls Kastaniengarten

ab 22:00

Dancefloor im Kastaniengarten mit DJ Inferno

## Sonntag

9:00

### Workshops zur individuellen Schwerpunktsetzung

Workshop ⑦ (Florence Guesnet) Meine Strategie	Workshop ⑧ (Celina Schareck) Wie würdest Du ent- scheiden und vorge- hen? Anspruchsvolle Fälle aus der Füh- rungspraxis	Workshop ⑨ (René Märtin) Politik „patholo- gisch“: Selbsterkennt- nis und Selbstschutz
-----------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------

12:15

Kraftspende im Plenum

**12:30**

Ende; anschließend Mittagessen und Abreise

*Mit freundlicher Unterstützung von*

## Drei mal drei Workshops zur Auswahl

### Freitag

#### **Empathie-Bad (Florence Guesnet)**

Empathie macht „Empowerment“ möglich. Empathie ist die Fähigkeit, andere besser zu verstehen eine Voraussetzung, um Mitarbeitende gut einzusetzen und zu entwickeln, und um gemeinsam Wirkung zu erzielen. In diesem Workshop verbesserst du dein Fragen, dein Zuhören, dein Wahrnehmen der anderen mit vielen praktischen Übungen. Du lernst Gefühle, Bedürfnisse und Motive voneinander zu unterscheiden, Elemente einer empathischen Gesprächsführung einzusetzen und schädliche Urteile abzustellen. Mit diesem gut gefüllten Werkzeugkasten wirst du dein Empowerment anderer stärken.

#### **Selbstbewusst, fordernd, wenig loyal? Die Generationen Y und Z im Arbeitskontext**

##### **(Celina Schareck)**

Junge Fachkräfte werden in einigen Berufsfeldern zur Engpassressource. Das Personalmanagement muss auf die Veränderungen des Arbeitsmarktes und auf die geänderte Wertvorstellung insbesondere der Generationen Y und Z reagieren. Recruiting, Onboarding und Arbeitgeberattraktivität erfordern ein neues Mindset für Führungskräfte, aber auch für MitarbeiterInnen. Im Workshop schauen wir auf Merkmale und prägende Einflüsse dieser Generationen, um Verhaltensweisen besser einordnen zu können. Wir beschäftigen uns mit Optimierungen von Pre- und On-Boardingprozessen, Möglichkeiten der MitarbeiterInnenbindung und mit anderen Herausforderungen im Generationenmanagement. Ihr bekommt konkrete, praxisorientierte Tipps für den Führungsalltag, aber auch für eine alterssensible und generationengerechte Führung.

#### **Bewegung durch politisches Empowerment (René Martin)**

Politisches Empowerment zielt darauf ab, die politische Teilhabe und die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Gesellschaft zu fördern und somit die Demokratie zu stärken. Dies kann durch verschiedene Maßnahmen und Strategien erreicht werden, wie z.B. politische Bildung, Lobbying, Bürgerinitiativen oder Partizipation in politischen Entscheidungsprozessen. An dieser Stelle gerät politisches Empowerment in das Spannungsfeld zwischen repräsentativer Demokratie, partizipativer Ungleichheit, abnehmender Akzeptanz gegenüber gesellschaftlichen und politischen Institutionen und schwindenden Wahlbeteiligungen. Was also tun, wenn wir politisch mehr Eigenverantwortung und Engagement fördern wollen, ohne die repräsentative Demokratie zu schwächen? In unserem Workshop betrachten wir Beispiele und reflektieren eigene Erfahrungen und entwickeln praktische Ideen für die Umsetzung in Partei und Politik.

*Mit freundlicher Unterstützung von*

## Samstag

### **Führungspräsenz (Florence Guesnet)**

Sinn vermitteln, Menschen mobilisieren, Wirkung erzielen: das ist Führung. In diesem Workshop erlebst du in verschiedenen Übungen, wie du deine Präsenz wahrnehmen, stärken und einsetzen kannst. Deine mentale Einstellung, deine Körpersprache und deine Stimme sind wie Werkzeuge, die du auswählen, einsetzen und verbessern kannst. Du wirst ein tieferes Verständnis für dein Instrumentarium erlangen, spielerisch neue Möglichkeiten für dich ausprobieren und deine Energie im Umgang mit anderen bewusster einsetzen.

### **Führung von hybriden Teams (Celina Schareck)**

Inzwischen ist klar: Das Homeoffice ist gekommen, um zu bleiben. Doch wenn das Team nicht mehr dauerhaft gemeinsam an einem Ort ist, brauchen Führungskräfte eine kluge Strategie und geeignete Werkzeuge, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter erfolgreich arbeiten können. Mikromanagement hat an dieser Stelle ausgedient. Erwartungen sollten klar kommuniziert werden; dies umfasst Ziele, Aufgaben, Deadlines aber auch Erfolgskriterien. Eine weitere Herausforderung im Leiten hybrider Teams besteht darin, trotz virtueller Komponente vertrauensvolle Beziehungen untereinander entstehen zu lassen, um Kollegialität und einen positiven Teamspirit aufzubauen, denn Führung auf Distanz braucht Nähe. Im Workshop geht es u.a. um Reflexion und Austausch bisheriger Erfahrungen, um Methoden und Werkzeuge sowie den Umgang mit kanalreduzierter Kommunikation.

### **Macht und Moral in der Politik (René Martin)**

Im politischen Kontext ist Macht ein zentrales Thema. Doch was bedeutet Macht genau und wie kann man verantwortungsvoll damit umgehen? In unserer Demokratie befinden sich politische Ziele und Werte, Wahlerfolg und Ämterstreben im stetigen Spannungsfeld der Macht. Der Umgang mit Macht ist an sich schon eine Herausforderung, da Politiker sicherstellen müssen, dass sie nicht von ihrer Macht korrumpiert werden und sich nicht in Machtkämpfen und -spielen verstricken, die der Gesellschaft und ihnen selbst schaden könnten. In unserem Workshop beschäftigen wir uns mit verschiedenen Konzepten von Macht, reflektieren die Herausforderungen unserer eigenen Praxis in Partei und Politik und fokussieren darauf, wie ein guter und ethisch bewusster Umgang mit Macht gelingen kann.

*Mit freundlicher Unterstützung von*

## Sonntag

### **Meine Strategie (Florence Guesnet)**

Strategische Instrumente befähigen uns, Grosses und Wichtiges zu bewirken: weg von Reaktion auf unendlich viele Impulse und Anforderungen hin zu geplanter Aktion und Kräftebündelung. Statt Projektlisten mit lauter Einzelthemen eine Gesamtplanung, in der Aktivitäten ineinandergreifen und sich gegenseitig positiv verstärken. Weil die Strategie formuliert und vermittelbar ist, kann ich andere für sie gewinnen und einbinden – und die Erfolgchancen weiter erhöhen. In diesem Workshop lernst Du, Strategieinstrumente anzuwenden und eine Strategie für ein dir wichtiges Thema anzuwenden und die Fallstricke schlecht formulierter und schlecht ausgeführter Strategien zu vermeiden.

### **Wie würdest Du entscheiden und vorgehen?**

#### **Anspruchsvolle Fälle aus der Führungspraxis (Celina Schareck)**

Dramatisch eskalierende MitarbeiterInnengespräche, teuflische Machtspiele unter KollegInnen, unerwartet heftige Emotionalität bei scheinbar banalen Sachverhalten - alles passiert irgendwann zum ersten Mal. Doch wenn es darauf ankommt, sind wir allein. Im Führungsalltag coacht und reflektiert uns in der Regel keiner in der Situation selbst. Sich mit konkreten Fällen und Lösungsansätzen zu beschäftigen, ermöglicht ein sehr intensives Arbeiten und Reflektieren der eigenen Führungspraxis und bietet zudem Impulse für Perspektivwechsel. Im Workshop treffen langjährige Führungserfahrung und hohe Professionalität ggf. auf Führungsneulinge mit erfrischend anderen Sichtweisen und völlig neuen Ansätzen. Ein interaktiver Workshop, der dazu einlädt, mal wieder die eigene Komfortzone zu verlassen.

### **Politik „pathologisch“: Selbsterkenntnis und Selbstschutz (René Martin)**

Etwas Narzissmus steckt in allen Menschen und es darf die These gewagt werden, dass er auch notwendig ist, um sich in die politische Öffentlichkeit zu trauen. Etwas Zynismus kann dabei helfen, äußerst schwierige Situationen zu ertragen. Es ist wie immer im (politischen) Leben: es kommt auf die Dosis an. Ein „gesunder“ Narzissmus kann dabei helfen, eine starke Persönlichkeit zu entwickeln und selbstbewusst aufzutreten. Eine gewisse Portion Zynismus bringt einen klaren Blick mit sich und entlastet. Die eigentliche Gefährdung liegt darin, sich nicht in andere einfühlen zu können oder Entscheidungen zu treffen, die hauptsächlich dazu dienen, das eigene Ansehen zu stärken. In unserem Workshop widmen wir uns *mit viel Humor* der Selbsterkenntnis, überprüfen Persönlichkeit und Verhalten und entwickeln Strategien für den Umgang mit herausfordernden Persönlichkeiten in der Politik.

*Mit freundlicher Unterstützung von*